

Arbeitsblatt „Die Liebenden von Modena“

Einleitung

In der italienischen Stadt Modena wurden 2009 zufällig zwei Skelette aus dem 5. oder 6. Jahrhundert nach Christus entdeckt. Das faszinierende: Die beiden Skelette halten sich an der Hand. Forschende spekulierten, dass es sich um ein Liebespaar aus Mann und Frau handeln müsse. Sie nannten die Skelette daher „Die Liebenden von Modena“. Zehn Jahre später machten Forschende erneut eine Entdeckung: Bei den Skeletten handelt es sich um zwei Männer. Die Fachwelt stand Kopf!

Anhand des Skelettfundes von Modena wollen wir analysieren, wie Heteronormativität unsere Wahrnehmung prägt. Denn: Auch in der Wissenschaft wirken sich gesellschaftliche Vorstellungen davon aus, was die natürliche Sexualität ist und wie Geschlechter zu sein haben. Solche Vorstellungen versperren bisweilen den Blick auf mögliche andere Interpretationen von Forschungsergebnissen. Sie beschränken also unseren Denkhorizont.

Das Konzept der Heteronormativität

Kurz zur Erinnerung: Mit dem Konzept der Heteronormativität kritisieren Geschlechterforschende zwei gesellschaftliche Normen.

1. **Die Norm der Zweigeschlechtlichkeit:** Sie besagt, dass in unserer Gesellschaft gemeinhin davon ausgegangen wird, dass es zwei gegensätzliche, klar unterscheidbare Geschlechter gibt, nämlich Mann und Frau.
2. **Die Norm der Heterosexualität:** Diese beiden Geschlechter werden außerdem als sexuell aufeinander bezogen gedacht. Das heißt, es wird angenommen, dass Menschen natürlicherweise heterosexuell seien.

Reflexionsaufgabe

Wir wollen analysieren, wie sich die Norm der Heterosexualität und die Norm der Zweigeschlechtlichkeit in den Diskussionen um die Skelettfunde von Modena zeigen. Lies dazu zunächst die folgenden beiden Spiegel-Artikel:

- [„Antikes Liebespaar: Selbst der Tod konnte sie nicht scheiden“](#) (Spiegel, 2011)
- [„‘Liebende von Modena’ waren Männer“](#) (Spiegel, 2019).

Beantworte nun folgende Fragen:

- Anhand welcher Kennzeichen wird im Spiegel-Artikel von 2011 festgemacht, dass es sich um ein Liebespaar handelt?
- Wie stellten die Forschenden 2011 fest, dass es sich um einen Mann und eine Frau handelt?
- Im Jahr 2019 entdeckten Forschende, dass die beiden Skelette Männer waren. Wie wurde die Tatsache, dass die beiden Skelette sich an den Händen halten, jetzt interpretiert?
- Was sagen die unterschiedlichen Interpretationen über die Norm der Heterosexualität in unserer Gesellschaft aus?
- Die Forschenden verwenden eine Chromosomen-Analyse um das Geschlecht der Personen festzustellen. Was könnte daran in Hinblick auf die Norm der Zweigeschlechtlichkeit problematisch sein? Der Artikel aus Spektrum zu [Intersexualität](#) liefert dir vielleicht Hinweise.